



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Holger Hövelmann (SPD)

Dienstreise des Finanzministers im Jahr 2015 nach Wien

Kleine Anfrage - KA 7/447

Vorbemerkung des Fragestellenden:

In der 2. Sitzung des 15. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses erfolgte die Vernehmung der ersten Zeugen. Bei der öffentlichen Anhörung wurde eine Dienstreise der Hausleitung und Mitarbeitern aus dem Jahr 2015 nach Wien erwähnt und es wurde bekannt, dass an dieser Reise auch die Ehegattin des damaligen Finanzministers teilnahm. Darüber hinaus sollen an der Reise auch Herr Dr. Michael Schädlisch und Ehegattin teilgenommen haben.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

Vorbemerkung:

Der Fragesteller bezieht sich auf die Aussage einer Referatsleiterin des Ministeriums der Finanzen. Diese hat im Nachgang mit E-Mail vom 12. Dezember 2016 gegenüber dem Ausschusssekretariat ihre irrtümliche Aussage dahingehend korrigiert, dass die von ihr dargelegte Dienstreise nach Österreich nicht im Frühjahr 2015 stattgefunden hat. Vielmehr fand die Reise Ende März/Anfang April 2014 statt. Herr Minister a. D. Bullerjahn flog am 28. März 2014 von Leipzig nach Wien, von dort nach Zürich und am 2. April über München zurück nach Leipzig. Dabei wurde er z. T. von Bediensteten des Ministeriums der Finanzen begleitet.

Frage 1:

Hat das Ministerium der Finanzen Reisekosten der mitreisenden Ehegattin des Finanzministers endgültig übernommen?

Nein, es wurden keine Reisekostenrechnungen für seine Ehegattin eingereicht.

(Ausgegeben am 01.02.2017)

Frage 2:

Hat das Ministerium der Finanzen Reisekosten für Herrn Dr. Michael Schädlich und Ehegattin endgültig getragen?

Nein, es wurden weder Reisekostenrechnungen für Herrn Dr. Schädlich noch für seine Ehegattin eingereicht.